

Die Ausstellung »Restwert. Zeugnisse der DDR« präsentiert Kunstwerke der Gegenwart, die verschiedene Perspektiven auf die DDR-Geschichte werfen.

Fast 30 Jahre lang teilte eine Mauer Deutschland in DDR und Bundesrepublik Deutschland.

1989 wurde die Grenze geöffnet. Ein Jahr später feierten Ost- und Westdeutsche gemeinsam die Wiedervereinigung. Doch das Ende der DDR bedeutete für viele Menschen nicht nur Gutes. Um aus zwei Ländern wieder eins zu machen, mussten die Wirtschaft und die Verwaltung der ehemaligen DDR an die der Bundesrepublik angepasst werden. Vielfach verloren Menschen ihre Arbeit. Gleichzeitig wurden Denkmäler und öffentliche Bauten der DDR abgerissen. Neben der Freude über das Ende der SED-Diktatur, kam Trauer, Wut oder Orientierungslosigkeit aufgrund der großen Veränderungen auf.

In den Videokunstwerken, Installationen und Fotografien werden Alltagsgegenstände recycelt, Zeitzeug:innen inszeniert und fiktive Nachwendegeschichten erdacht. Sie umkreisen das individuelle wie das kollektive Erinnern an die DDR.

Geöffnet

Di – So 13 – 17 Uhr
Do 13 – 20 Uhr

Eintrittspreise

Regulär 5 €
Ermäßigt* 3 €
Donnerstag ist freier Eintritt in die Ausstellung

* Ermäßigt sind: Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Rentner*innen, Schwerbehinderte und Inhaber*innen des Sozialpasses

Schließzeiten

Montag sowie
24. – 25. und 31. Dezember
2024, 1. Januar 2025

Führungen

Für alle öffentlichen Führungen gilt, dass keine Anmeldung erforderlich ist. Ein Entgelt von 2€ ist an der Kasse zu zahlen. Workshopanmeldungen via E-Mail an galerie@villingen-schwenningen.de

Vermittlung

Zur Ausstellung bieten wir ein individuelles Vermittlungsprogramm für Gruppen wie Schulklassen, Firmen und Vereine an.

Terminvereinbarung

Per E-Mail über
galerie@villingen-schwenningen.de

Adresse und Kontakt

Städtische Galerie
Friedrich-Ebert-Straße 35
78054 Villingen-Schwenningen
07720 / 82-1098

Besucherservice

07720 / 82-1095,
nur erreichbar während
den Öffnungszeiten
galerie@villingen-schwenningen.de

Folge uns auf Instagram

@staetische.galerie.vs

Welchen Wert kann das Erbe der DDR für unsere heutige Zeit haben? Was ist nutzlos und was von damals vielleicht besser als heute? Und was ist dieser »Restwert«?

Restwert

Zeugnisse der DDR in der Gegenwartskunst

Städtische Galerie Villingen-Schwenningen

22. November 2024 – 16. Februar 2025

STÄDTISCHE GALERIE

**Eine Ausstellung mit
Alba D'Urbano
+ Tina Bara
David Polzin
Liz Bachhuber
Mareike Bernien
+ Alex Gerbaulet
Margret Hoppe
Nadja Buttendorf**

**22. November 2024
– 16. Februar 2025**

**Eröffnung
21. November 2024**

Wir laden Sie herzlich um 19 Uhr zur Vernissage in die Städtische Galerie ein.

Begrüßung

Andreas Dobmeier,
Leiter des Amtes für Kultur
Dr. Alejandro Perdomo Daniels,
Leiter der Städtischen Galerie

Einführung

Dr. Rebekka Körnig, Kuratorin

**Veranstaltungen
in der Galerie**

**08.12.24, 15 – 17 Uhr
Ossi/Wessi Nähcafé
mit Nadja Buttendorf**

Buttendorf hat WENDEpailletten-Patches zum Aufnähen auf Kleidung produzieren lassen. Im Nähcafé nähen wir diese Patches gemeinsam auf unsere Pullis*. Wie in Erzählcafés, wo Menschen ihre Geschichten teilen, bietet uns die gemeinsame Handarbeit die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen aus Ost und West auszutauschen und dabei auch über die Produktionsbedingungen des Patches sowie Fragen zu Arbeit und Identität zu reflektieren.

* Das WENDEpailletten-Patch kann vor Ort für 10 € erworben werden. Ein Pulli muss selbst mitgebracht werden.
[Anmeldung unter galerie@villingen-schwenningen.de](mailto:Anmeldung.unter.galerie@villingen-schwenningen.de)

**26.12.24 15 Uhr
Kuratorinnenführung**

**16.01.25, 18 Uhr
Öffentliche
After-Work-Führung**

**19.01.25, 14 – 17 Uhr,
Kunstworkshop
mit Panka Chirer-GeYer**

An diesem Nachmittag sind Sie herzlich eingeladen, experimentelle Drucktechniken kennenzulernen und nach einem Ausstellungsrundgang eigene Werke zu gestalten. An was erinnern wir uns gerne, was nehmen wir mit und verwandeln wir? Dabei steht die Freude am Experimentieren und Neues zu entdecken im Vordergrund. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

[Anmeldung unter galerie@villingen-schwenningen.de](mailto:Anmeldung.unter.galerie@villingen-schwenningen.de),
Entgelt: 25 € p.P.

**06.02.25, 19 Uhr
Themenabend
mit Margret Hoppe**

Im Künstlerinnengespräch wird Margret Hoppe vor ihrer Kunst erzählen, wo ihre Themen herkommen und welche Rolle ihre eigene Biographie dabei spielt. Davon ausgehend möchten wir diskutieren, welchen Stellenwert Kunst im öffentlichen Raum in Villingen-Schwenningen hat.
[Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich](#)

**09.02.25, 15 Uhr
Öffentliche Führung**

**16.02.25, 15 Uhr
Finissage mit
Kuratorinnenführung**

**Telefonführungen
in Kooperation mit
Bei Anruf Kultur!**

28.11.24, 16 Uhr Kuratorinnenführung
14.01.25, 16 Uhr Kuratorinnenführung

Die Führung findet nicht in der Galerie, sondern über das Telefon statt. Die Anmeldung erfolgt via E-Mail an buchung@beianrufkultur.de oder per Tel. 040 / 209 404 36
[Mehr Informationen unter www.beianrufkultur.de](http://www.beianrufkultur.de)

**DEFA-Kinoabende
in Kooperation
mit Guckloch e.V.**

18.11.24, 20:15 Uhr Spur der Steine DDR 1966
13.01.25, 20:15 Uhr Und nächstes Jahr am Balaton DDR 1980
20.01.25, 20:15 Uhr Der schweigende Stern DDR 1960

Im Kulturzentrum Scheuer
Kalkofenstraße 3a
78050 Villingen-Schwenningen
Karten & Infos unter www.guckloch-kino.de